

Ausschreibung des Bremer Stadtmusikantenpokals 2011

(nationaler Wettbewerb im Rollkunstlaufen, Rolltanzen, Solotanzen und Formationslaufen)

Termin: 17./18.09.2011

Austragungsort: Rollsportstadion
Jürgensdeich 1
In der Pauliner Marsch
28205 Bremen

Veranstalter: ERB Bremen
(Meldeadresse) Viktoria Dederer
Knochenhauerstraße 20, 28195 Bremen
Tel.: (0421) 6736125
e-Mail: viktoria.dederer@gmx.de



Meldeschluss: 01.09.2011

Auslosung: 16.09.2011 um 18:30 Uhr auf der Rollschuhbahn

Training: 16./17.09.2011, der Trainingsplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und an alle Vereinen zugeschickt.

Rechenbüro: Andrej Sotskov und Michael Steinberg

Meldungen: An folgende e-Mailadresse werden die Meldungen zugeschickt:
viktoria.dederer@gmx.de

Die Meldungen müssen enthalten:

- Vor- und Zuname des Läufers mit Geburtsdatum
- bestandene Klassenlaufprüfung
- Bestätigung der Amateurklausel
- Anerkennung der Haftpflichtklausel gem. Ziffer 2.3.2/15 der WOK

Startgebühr: € 18,-- Einzelstart, Solotanzen
€ 25,-- Kombination
€ 22,-- Tanzpaare
€ 100,-- Formationslauf

Die Startgebühr ist mit der Meldung fällig und auf das folgende Konto als „Startgebühr Stadtmusikanten-Pokal“ zu überweisen oder per Verrechnungsscheck der Meldung beizufügen.

ERB Bremen
Konto-Nr.: 818 322 1400
BLZ 291 676 24
Volksbank Syke

Nach Absprache mit dem Veranstalter kann die Startgebühr auch am 17.09.2011 vor Beginn der Wettbewerbe in bar bezahlt werden.

Abmeldungen: Für die verspätete Abmeldung eines Teilnehmers werden folgende Beträge erhoben:

1. bei Abmeldung früher als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung: die halbe Startgebühr
2. bei Abmeldung innerhalb von 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung: die volle Meldegebühr

Musik: Kassetten und CDs. Das Musikstück muss sich jeweils am Anfang der Kassette befinden. Auf der Kassette und der CD darf sich nur die Musik eines Teilnehmers befinden. Keine wieder beschreibbaren CDs verwenden. Sowohl die Kassette und CD als auch die Hüllen müssen mit Namen des Teilnehmers, des Vereins sowie der Bezeichnung des Wettbewerbs beschriftet sein.

Startberechtigung: Startberechtigt sind nur Läufer mit Vorlage eines gültigen DRIV- Sportpasses inklusive Jahresmarke und einem gültigen sportärztlichen Attest.

Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich für Läufer und Offizielle ergebenden Gefahren wird keine Haftung übernommen.

Kosten: Die anfallenden Kosten für die Teilnehmer gehen zu Lasten der meldenden Vereine.

Wertungsrichter: Werden vom Veranstalter eingesetzt. Wertungsrichterbesprechung ist am 17.09.2011 ca. 30 Minuten vor Beginn der Wettbewerbe.

Genehmigung: Dieser Wettbewerb ist gem. Zif. 2.1.1 WOK durch den DRIV genehmigt.

Bremen, 1. Juli 2011

ERB Bremen e.V.



Arina Sotskova
1. Vorsitzender



Viktoria Dederer
Fachwartin

WETTBEWERBSKATEGORIEN

Die Wettbewerbe des Bremer Stadtmusikantenpokals werden in den Kategorien 1 - 7 nach den Bedingungen der Norddeutschen Meisterschaften 2011 ausgetragen. Die Kategorien 8– 13 sind nach dem aktuellen Breitensport-Konzept 2011 des DRIV ausgeschrieben.

Kategorie 1 : Meisterklasse Damen (Jahrgänge 1991 und älter)

Kategorie 1a: Meisterklasse Herren

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe M1 – M4

Kurzkür: 2.15 Minuten (+/- 5 Sekunden)

Kür: 4.00 Minuten (+/- 10 Sekunden)

Höchstpunktzahl: Pflicht: 80 = 50,0% (Multiplikator 2)

Kurzkür: 20 = 12,5% (Multiplikator 1)

Kür: 60 = 37,5 % (Multiplikator 3)

zusammen: 160=100 % (Kombination)

vorgeschriebene Kurzkürelemente: 1. Axel (einfach, doppelt oder dreifach)
(Reihenfolge beachten) 2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
3. Sprungkombination aus mind. 3, höchstens 5 Sprüngen mit mind. 1 Sprung mit zwei oder mehr Umdrehungen (ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette der Klasse A der CIPA-Regel 3.56.01, siehe Anhang 2
5. Pirouettenkombination mit 2 oder 3 verschiedenen Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mind. 3 Umdrehungen je Position; der Pirouetten-Eingang ist frei wählbar
6. Serpentinenschrittfolge, gem. CIPA Reglement

vorgeschriebene Kürelemente: 1. mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis, Serpentine oder Diagonale
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden
3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
4. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Kombinations-Pirouette sein

Kategorie 1b: Meisterklasse Rolltanz (Ein Partner Jahrgang 1991 oder älter)

Pflichttänze: 1. Paso Doble (Tempo 112)

2. Westminster Waltz (Tempo 138)

OD: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) Swing Combination : (Swing, Jive, Boogie Woogie, Jitterbug, Rock&Roll, Blues), gemäß CEPA/CIPA- Regularien

Kürtanz: 3:30 Minuten (+/- 10 Sek.), gemäß CEPA/CIPA Regularien

Höchstpunktzahl: Pflichttänze 20 = $33^{1/3}$ % (Multiplikator 1)

OD 20 = $33^{1/3}$ % (Multiplikator 1)

Kürtanz 20 = $33^{1/3}$ % (Multiplikator 1)

zusammen 60 = 100 %

Kategorie 1c: Meisterklasse Solotanz (Jahrgang 1991 und älter)

Pflichttänze: Italian Foxtrot (Tempo 96)

Iceland Tango (Tempo 100)

Kürtanz: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.), gemäß CEPA/CIPA Regularien

Höchstpunktzahl: Pflichttänze 20 = 50 % (Multiplikator 1)

Kürtanz 20 = 50 % (Multiplikator 1)

zusammen 40 = 100 %

Kategorie 1d: Meisterklasse Formationslauf 12 bis 24 Läufer (Jahrgang 1999 und älter)

Kür: 5:00 Minuten (+/- 10 Sek.) Keine gesonderte Zeitvorgabe für die Aufstellung auf der Fläche. Nach Aufruf muss unmittelbar Aufstellung genommen und mit dem Programm begonnen werden.

Höchstpunktzahl: Kür 20 = 100 % (Multiplikator 1)

Kategorie 2 : Junioren Damen (Jahrgänge 1992 - 1993)

Kategorie 2a: Junioren Herren

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe J 1 – J4

Kurzkür: 2.15 Minuten (+/- 5 Sekunden)

Kür: 4.00 Minuten (+/- 10 Sekunden)

Höchstpunktzahl: Pflicht: 80 = 50,0 % (Multiplikator 2)

Kurzkür: 20 = 12,5 % (Multiplikator 1)

Kür: 60 = 37,5 % (Multiplikator 3)

zusammen: 160 = 100 % (Kombination)

vorgeschriebene Kurzkürelemente: 1. Axel (einfach oder doppelt)
(Reihenfolge beachten) 2. eingetippter Sprung (doppelt oder dreifach)
3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen mit mind. 1
Doppelsprung, Dreifachsprung zusätzlich erlaubt (ohne
einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette der Klasse A oder B der CIPA-Regeln
3.56.01, siehe Anhang 2
5. Pirouettenkombination mit 2 oder 3 verschiedenen
Positionen mit oder ohne Fußwechsel einschließlich einer
Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mind. 3 Umdrehungen je
Position; der Pirouetten-Eingang ist frei wählbar
6. Serpentinenschrittfolge, gem. CIPA Reglement

- vorgeschriebene Kür-Elemente:
1. mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis, Serpentine oder Diagonale
 2. ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden
 3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
 4. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Kombinations-Pirouette sein

Kategorie 2b: Junioren Rolltanz (Jahrgänge 1992 bis 2003)

Pflichttänze: 1. 14 Step (Tempo 108)

2. Imperial Tango (Tempo 104)

OD: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.) Swing Combination: (Swing, Jive, Boogie Woogie, Jitterbug, Rock&Roll, Blues), gemäß CEPA/CIPA-Regularien

Kürtanz: 3,30 Minuten (+/- 10 Sek.), gemäß CEPA/CIPA-Regularien

Höchstpunktzahl:	Pflichttänze	20	=	$33\frac{1}{3}\%$	Multiplikator 1
	OD	20	=	$33\frac{1}{3}\%$	Multiplikator 1
	<u>Kürtanz</u>	<u>20</u>	=	<u>$33\frac{1}{3}\%$</u>	<u>Multiplikator 1</u>
	zusammen	60	=	100 %	

Kategorie 2c: Junioren Solotanz (Jahrgänge 1992 - 1993)

Pflichttänze: 1. Flirtation Waltz (Tempo 120)

2. Rocker Foxtrot (Tempo 104)

Kürtanz: 2:30 Min. (+/- 10 Sekunden), gemäß CEPA/CIPA-Regularien

Höchstpunktzahl:	Pflichttänze:	20 = 50,0 % (Multiplikator 1,00)
	Kürtanz:	20 = 50,0 % (Multiplikator 1,00)

	zusammen:	40 = 100 % (Kombination)

Kategorie 2d: Junioren Formationslauf – 12 bis 24 Läufer (Jahrgänge 1992 und jünger)

Kür: 5:00 Minuten (+/- 10 Sek.) Keine gesonderte Zeitvorgabe für die Aufstellung auf der Fläche. Nach Aufruf muss unmittelbar Aufstellung genommen und mit dem Programm begonnen werden.

Höchstpunktzahl: Kür 20 = 100 % (Multiplikator 1)

Kategorie 3: Jugend Damen (Jahrgänge 1994 – 1995)

Kategorie 3a: Jugend Herren

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe Jd1 – Jd4

Kurzkür: 2.15 Minuten (+/- 5 Sekunden)

Kür: 4.00 Minuten (+/- 10 Sekunden)

Höchstpunktzahl: Pflicht: 80 = 50,0 % (Multiplikator 2)
 Kurzkür: 20 = 12,5 % (Multiplikator 1)
 Kür: 60 = 37,5 % (Multiplikator 3)

zusammen: 160=100,0 % (Kombination)

vorgeschriebene Kurzkürelemente: 1. Doppel-Rittberger ohne Stopper oder Axel (einfach)
(Reihenfolge beachten) 2. eingetippter Sprung (doppelt)
 3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen mit mind. 1
 Doppelsprung, (ohne einfachen Toeloop)
 4. Einzelpirouette nach Wahl: Inverted, Heel va, Heel ra, Lay
 over, alternativ: Waage va, Waage re, Waage ra, mind. 3
 Umdrehungen
 5. Pirouettenkombination mit 2 Kanten- oder
 Positionswechseln mit oder ohne Fußwechsel einschließlich
 einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar), mind. 3 Umdrehungen
 je Position; der Pirouetten-Eingang und Ausgang sind frei
 wählbar
 6. Serpentinenschrittfolge, gem. CIPA Reglement

vorgeschriebene Kür-Elemente: 1. mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis,
 Serpentine oder Diagonale
 2. ein Sprung der gleichen Art (Typ und
 Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit
 einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei Mal
 in der ganzen Kür aufgeführt werden
 3. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
 4. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine
 davon muss eine Kombinations-Pirouette sein.

Kategorie 3b: Jugend Rolltanz (Jahrgänge 1994 bis 2003)

Pflichttänze: 1. Kilian (Tempo 108)
 2. European Waltz (Tempo 120)

Kürtanz: 3:00 Minuten (+/- 10 Sek.), gemäß CEPA/CIPA Regularien

Höchstpunktzahl: Pflichttänze: 20 = 50,0 % (Multiplikator 1)
 Kürtanz: 20 = 50,0 % (Multiplikator 1)

zusammen: 40 = 100,0 % (Kombination)

Kategorie 3c: Jugend Solotänze (Jahrgänge 1994 – 1995)

Pflichttänze: 1. Terenzi Waltz (Tempo 168)
 2. Imperial Tango (Tempo 104)

Kürtanz: 2:30 Min (+/- 10 Sekunden), gemäß CEPA/CIPA-Regularien

Höchstpunktzahl: Pflichttänze: 20 = 50,0 % (Multiplikator 1)
 Kürtanz: 20 = 50,0 % (Multiplikator 1)

zusammen: 40 = 100,0 % (Kombination)

Kategorie 4: Schüler A Mädchen (Jahrgänge 1996 – 1997)

Kategorie 4a: Schüler A Jungen

Pflicht: 4 Figuren, Auslosung einer Gruppe S A 1 – S A 4
Kurzkür: 2.15 (+/- 5 Sekunden)
Kür: 3.00 (+/- 10 Sekunden)

Höchstpunktzahl: Pflicht: 80 = 50,0 % (Multiplikator 2,00)
Kurzkür: 20 = 12,5 % (Multiplikator 1,00)
Kür: 60 = 37,5 % (Multiplikator 3,00)

zusammen: 160 = 100,0% (Kombination)

vorgeschriebene Kurzkürelemente: 1. Axel (einfach)
(Reihenfolge beachten) 2. eingetippter Sprung (doppelt)
3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen mit mind. 1
Doppelsprung, (ohne einfachen Toeloop)
4. Einzelpirouette nach Wahl: Inverted, Heel va, Heel ra, Lay
over, alternativ: Waage va, re oder ra, mind. 3 Umdrehungen
5. Pirouettenkombination mit 2 Kanten- oder
Positionswechseln mit oder ohne Fußwechsel einschließlich
einer Sitzpirouette (Kante frei wählbar),
mind. 3 Umdrehungen je Position; der Pirouetten-Eingang und
Ausgang sind frei wählbar
6. Serpentinenschrittfolge, gem. CIPA Reglement

vorgeschriebene Kür-Elemente: 1. Doppelrittberger
2. mindestens zwei verschiedene Schrittfolgen aus Kreis,
Serpentine oder Diagonale
3. ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit
der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder
weniger, darf nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür
aufgeführt werden
4. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein
5. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine
davon muss eine Kombinations-Pirouette sein. Broken- Ankle
ist weder als Einzel-Pirouette noch in der Pirouetten-
Kombination erlaubt.

Kategorie 4b: Schüler A Rolltanz (Jahrgänge 1996 bis 2003)

Pflichttänze: 1. Denver Shuffle (Tempo 100)
2. Tudor Waltz (Tempo 144)

Kürtanz: 3:00 Minuten (+/- 10 Sek.), gemäß CEPA/CIPA Regularien

Höchstpunktzahl: Pflichttänze: 20 = 50 % (Multiplikator 1)
Kürtanz: 20 = 50 % (Multiplikator 1)

zusammen: 40 = 100 % (Kombination)

Kategorie 4b: Schüler A Solotänzer (Jahrgänge 1996 - 1997)

Pflichttänze: 1. Federation Foxtrot (Tempo 96), 2. Siesta Tango (Tempo 100)
OSP Jive min. 1:50 Min. max 2:40 Min

Höchstpunktzahl:	Pflichttänze:	20 = 50,0 % (Multiplikator 1,00)
	OSP:	20 = 50,0 % (Multiplikator 1,00)

	zusammen:	40 = 100,0 % (Kombination)

Kategorie 5: Schüler B Mädchen (Jahrgänge 1998 - 1999)

Kategorie 5a: Schüler B Jungen

Pflicht: 3 Figuren, Auslösung einer Gruppe SB 1 – SB 2
Kurzkür: 2.15 Minuten (+/- 5 Sekunden)
Kür: 3.00 Minuten (+/- 10 Sekunden)

vorgeschriebene Kurzkürelemente:

1. Axel (einfach)
2. eingetippter Sprung (doppelt)
3. Sprungkombination aus 3 Sprüngen, höchstens doppelt, davon 1 Doppel- Salchow
4. Waage-Pirouette va mit amerikanischem Eingang, mind. 3 Umdrehungen, Ausgang aufrecht va;
alternativ: Sitzpirouette re
5. Waage-Pirouette ra mit amerikanischem Eingang, mind. 3 Umdrehungen, ohne Fußwechsel zwischen Dreier und Pirouette, Ausgang aufrecht ra
6. Serpentinenschrittfolge, gem. CIPA Reglement

vorgeschriebene Kür-Elemente:

1. Doppelrittberger (mind. auf vorwärts)
2. ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden
3. erlaubte Sprünge: Einzelsprünge mit max. zwei Umdrehungen (nicht erlaubt: Doppelaxel und Dreifachsprünge)
4. alle Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge s.o.)
5. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muss eine Kombinations-Pirouette sein.
6. erlaubte Pirouetten: alle Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle)
7. mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine) nach Wahl
8. Serpentin-Schrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesquen (Spielbeinknie über Hüfte)

Höchstpunktzahl:	Pflicht:	60 = 50,0 % (Multiplikator 2,00)
	Kurzkür:	15 = 12,5 % (Multiplikator 0,75)
	Kür:	45 = 37,5 % (Multiplikator 2,25)

	zusammen:	120 = 100,0 % (Kombination)

Kategorie 5b: Schüler B Solotänzer (Jahrgang 1998 – 1999)

Pflichttänze: 1. Swing Foxtrot (Tempo 104)
 2. Canasta Tango (Tempo 100)
 Kürtanz: 2:00 Min (+/- 10 Sekunden), gemäß CEPA/CIPA Regularien

Höchstpunktzahl:	Pflichttänze:	20 = 50 % (Multiplikator 1)
	Kürtanz:	20 = 50 % (Multiplikator 1)

	zusammen:	40 = 100 % (Kombination)

Kategorie 6: Schüler C Mädchen (Jahrgänge 2001 - 2000)

Kategorie 6a: Schüler C Jungen

Pflicht: 3 Figuren, Auslösung einer Gruppe S C 1 – SC 2
 Kür: 2.30 Minuten (+/- 10 Sekunden)

Höchstpunktzahl:	Pflicht:	30 = 50,0 % (Multiplikator 1,00)
	Kür:	30 = 50,0 % (Multiplikator 1,50)

	zusammen:	60 = 100,0 % (Kombination)

vorgeschriebene Kür-Elemente:

1. ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), mit der Ausnahme von Sprüngen mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden
2. erlaubte Sprünge: Einzelsprünge mit max. einer Umdrehung sowie Axel (einfach), Doppeltoeloop und Doppelsalchow
3. max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und höchstens 5 Sprüngen, die Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge s.o.)
4. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, wenigstens eine davon muß eine Kombinations-Pirouette sein (max. 1 Kombination erlaubt!)
5. erlaubte Pirouetten: alle Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted)
6. mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine) nach Wahl
7. Serpentina-Schrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesquen (Spielbeinknie über Hüfte)

Kategorie 6b: Schüler C Rolltänzer (Jahrgänge 2000 - 2003)

Pflichttänze: 1. Glide Waltz (Tempo 120), 2. Carlos Tango (Tempo 96)
 Kürtanz: 2:30 Min (+/- 10 Sekunden)

Höchstpunktzahl:	Pflichttänze:	20 = 50,0 % (Multiplikator 1)
	Kürtanz:	20 = 50,0 % (Multiplikator 1)

	zusammen:	40 = 100,0 % (Kombination)

Kategorie 6c: Schüler C Solotänzer (Jahrgänge 2000 - 2003)

Pflichttänze: 1. Olympic Foxtrot (Tempo 120)
2. City Blues (Tempo 96)

Höchstpunktzahl:	Pflichttänze:	20 = 100 % (Multiplikator 1)
------------------	---------------	--------------------------------

Kategorie 7: Schüler D Mädchen (Jahrgänge 2002 - 2003)

Kategorie 7a: Schüler D Jungen

Pflicht: 3 Figuren, Auslosung einer Gruppe S D1 – S D2
Kür: 2.30 Minuten (+/- 10 Sekunden)

Höchstpunktzahl:	Pflicht:	30 = 50 % (Multiplikator 1,00)
	<u>Kür:</u>	<u>30 = 50 % (Multiplikator 1,50)</u>
	zusammen:	60 = 100 % (Kombination)

vorgeschriebene Kür-Elemente:

1. ein Sprung der gleichen Art (Typ und Umdrehungszahl), auch Sprünge mit einer Umdrehung oder weniger, darf nicht öfters als drei Mal in der ganzen Kür aufgeführt werden (Ausnahme: eine Kombination aus drei bis fünf Rittbergern ist zulässig und gilt als ein Rittberger).
2. erlaubte Sprünge: Einzelsprünge mit max. einer Umdrehung sowie Axel (einfach)
3. max. 2 Sprungkombinationen aus mind. 2 und höchstens 5 Sprüngen, die Sprungkombinationen müssen verschieden sein (erlaubte Sprünge s.o.)
4. die Kür enthält wenigstens zwei Pirouetten, höchstens eine davon darf eine Kombinations-Pirouette sein (max. 1 Kombination erlaubt!)
5. erlaubte Pirouetten: alle Stand-, Sitz- und Waagepirouetten (nicht erlaubt: Broken Ankle, Hacke oder Inverted)
6. mind. eine Schrittfolge (Diagonale, Kreis oder Serpentine) nach Wahl
7. Serpentin-Schrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesquen (Spielbeinknie über Hüfte)

Kategorie 8: Anfänger Mädchen

Kategorie 8a: Anfänger Jungen

Bedingung: höchstens Freiläuferprüfung
Kür: freie Elemente zu Musik 1:00 bis 1:30 Minuten (ohne Toleranz)

Vorgeschriebene Elemente:

vorwärts Übersetzen rechts und links (jeweils geschlossene Kreise, in der Acht oder getrennt); mindestens eine Zweifuß- oder Einfuß-Standpirouette

Höchstschwierigkeit: Dreiersprung

Alterseinteilung: Gruppe 1: bis 7 Jahre (Jahrgang 2004 und jünger)
Gruppe 2: 8 und 9 Jahre (Jahrgänge 2002 und 2003)
Gruppe 3: ab 10 Jahre (Jahrgang 2001 und älter)

Wettbewerb 8b: Anfänger Solotanz

Pflichttänze: 2 Pflichttänze ausgelost aus: Swing Foxtrot (Tempo 104), Tudor Waltz (Tempo 144) und Siesta Tango (Tempo 100); Die Pflichttänze werden in angegebener Reihenfolge gelaufen.
Kürtanz: 2:00 Minuten (+/- 10 Sek.)

Wettbewerb 8c: Anfänger Rolltanz

Pflichttänze: 2 Pflichttänze ausgelost aus: Swing Foxtrot (Tempo 104), Tudor Waltz (Tempo 144) und Siesta Tango (Tempo 100); Die Pflichttänze werden in angegebener Reihenfolge gelaufen.
Kürtanz: 2:00 Minuten (+/- 10 Sek.)

Kategorie 9: Freiläufer Mädchen

Kategorie 9a: Freiläufer Jungen

Bedingung: mindestens Freiläufer / höchstens Figurenläufer
(Ausnahme Kürstart: Kunstläufer Pflicht erlaubt)
Pflicht: Nr. 1 Bogenachter Rva
Nr. 2 Bogenachter Rve
Kür: freie Elemente zu Musik 1:30 bis 2:00 Minuten (ohne Toleranz)

Höchstschwierigkeiten:

Dreiersprung, Toeloop und Salchow;
alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen)

Kategorie 10: Figurenläufer Mädchen

Kategorie 10a: Figurenläufer Jungen

Bedingung: mindestens Figurenläufer / höchstens 1 x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)
Pflicht: Nr. 3a Bogenachter Rra
Nr. 7a Dreier Rva-Lva

Kür: freie Elemente zu Musik, 2:00 Minuten (+/- 10 Sek.)

Höchstschwierigkeiten:

alle einfachen Sprünge ausschließlich Axel;
maximal zwei Sprungkombinationen;

geforderte Elemente:

Serpentinschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie über Hüfte);
mind. zwei Pirouetten (alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen), Waagepirouetten va und ra (mind. 2 Umdrehungen) sind erlaubt)

Kategorie 11: Kunstläufer Mädchen

Kategorie 11a: Kunstläufer Jungen

Bedingung: Pflicht: mindestens und höchstens Kunstläufer Pflicht
Kür: mindestens und höchstens Kunstläufer Kür
Kombination: mind. und höchstens 2x Kunstläufer (Pflicht und Kür)

Pflicht: 3 Pflichtfiguren, Auslosung einer Gruppe

Gruppe Kul.1:	Nr. 3a	Bogenachter	Rra
	Nr. 8a/b	Dreier	va
	Nr. 28a/b	Schlbg.-Doppeldreier	va
Gruppe Kul.2:	Nr. 4	Bogenachter	Rre
	Nr. 9a/b	Dreier	ve
	Nr. 28a/b	Schlbg.-Doppeldreier	va

Kür: 2:30 Minuten (+/- 10 Sek.)

Höchstschwierigkeiten:

alle einfachen Sprünge einschließlich Axel (max. zwei Axel, wobei eine Sprungkombination mit Axel als ein Axel gilt);

geforderte Elemente:

Serpentinschrittfolge mit mind. zwei verschiedenen Arabesken (Knie oder Hüfte);
eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale);
mind. zwei Pirouetten, es kann auch eine Pirouettenkombination gezeigt werden (alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen), Waagepirouetten va und ra (mind. 2 Umdrehungen) erlaubt)

Kategorie 12: Nachwuchsklasse Mädchen

Kategorie 12a: Nachwuchsklasse Jungen

Bedingung: Pflicht: mindestens Kunstläufer Pflicht / höchstens C-Test Pflicht
Kür: mindestens Kunstläufer Kür / höchstens C-Test Kür
Kombination: mindestens 2x Kunstläufer / höchstens 2x C-Test (je Pflicht und Kür)

Pflicht:	3 Pflichtfiguren, Auslösung einer Gruppe			
	Gruppe Naw.1:	Nr. 10	Doppeldreier	Rva
		Nr. 19a/b	Gegendreier	ve
		Nr. 14	Schlinge	Rva
	Gruppe Naw.2:	Nr. 11a	Doppeldreier	Rve
		Nr. 22a/b	Gegenwende	va
		Nr. 15	Schlinge	Rve

Kür: freie Elemente zu Musik 3:00 Minuten +/- 10 sec.

Höchstschwierigkeiten:

alle einfachen Sprünge einschließlich Axel;
zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow);

jeder Sprung darf nur zwei mal gezeigt werden (Ausnahme: eine Kombination mit drei oder fünf Rittbergern ist zulässig und gilt als ein Rittberger);

geforderte Elemente:

Serpentinschrittfolge mit mind. zwei Arabesken (Knie über Hüfte);
eine weitere Schrittfolge nach Wahl (Kreis, Serpentine oder Diagonale);
mind. zwei Pirouetten; zusätzlich mind. eine Pirouettenkombination;
(alle Stand- und Sitzpirouetten (mind. 3 Umdrehungen), Waagepirouetten va, ra und re (mind. 2 Umdrehungen) sind erlaubt)

Kategorie 13: CUP Damen

Kategorie 13a: CUP Herren

Bedingung: Pflicht: mindestens C-Test Pflicht
Kür: mindestens C-Test Kür
Kombination: mindestens 2x C-Test (Pflicht und Kür)

Pflicht:	3 Pflichtfiguren , Auslösung einer Gruppe			
	Gruppe Cup 1:	Nr. 20a/b	Wende	va
		Nr. 19a/b	Gegendreier	ve
		Nr. 30a/b	Schlbg.-Schlinge	va
	Gruppe Cup 2:	Nr. 22a/b	Gegenwende	va
		Nr. 18a/b	Gegendreier	va
		Nr. 16	Schlinge	Rra

Kür: 3:00 min +/- 10 sec.

Höchstschwierigkeiten:

alle Sprünge, alle Pirouetten

geforderte Elemente:

mindestens eine Schrittfolge (Kreis, Serpentine oder Diagonale);

Anhang 1

Reihenfolge der Kurzkür-Elemente der Einzeldisziplinen in den Altersklassen Schüler A, Jugend, Junioren und Meisterklasse:

Reihenfolge		Kurzkür-Element			Kurzkür-Element	
1.	Sprungelement	1.	Axel (einfach, doppelt oder dreifach) bzw. Doppel-Rittberger	oder	3.	Sprungkombination
2.	Sprungelement	3.	Sprungkombination	oder	1.	Axel (einfach, doppelt oder dreifach) bzw. Doppel-Rittberger
3.	Pirouette	4.	Einzelpirouette	oder	5.	Pirouetten-Kombination
4.	Eingetippter Sprung	2.	---	---	---	---
5.	Schrittfolge	6.	---	---	---	---
6.	Pirouette	5.	Pirouetten-Kombination	oder	4.	Einzelpirouette

Anhang 2

Pirouetten gemäß CIPA

Einzelpirouetten

Klasse A

1. Lay-Over (auswärts- oder einwärtskante)
2. eingesprungene Waagepirouette
3. eingesprungene Sitzpirouette
4. Inverted-Camel (auswärts- oder einwärtskante)
5. Heel-Camel (Hackenwaage)
6. Broken Ankle

Klasse B

1. Waagepirouette ra
2. Waagepirouette re
3. Sitzpirouette ra

Klasse C

1. Sitzpirouette re
2. Sitzpirouette va
3. Kreuzpirouette
4. Waagepirouette va

Kombinationspirouetten

Klasse A: zusätzlich

1. Waage-Sitzpirouette
2. umgesprungene Waagepirouette
3. umgesprungene Sitzpirouette

Klasse B: zusätzlich

1. Wechsel-Waagepirouette
2. Sitzpirouettenkombination (Kanten beliebig)

Klasse C: zusätzlich

1. Standpirouettenkombination
2. umgesprungene oder umgesetzte Pirouette